Wert DM 1500.–

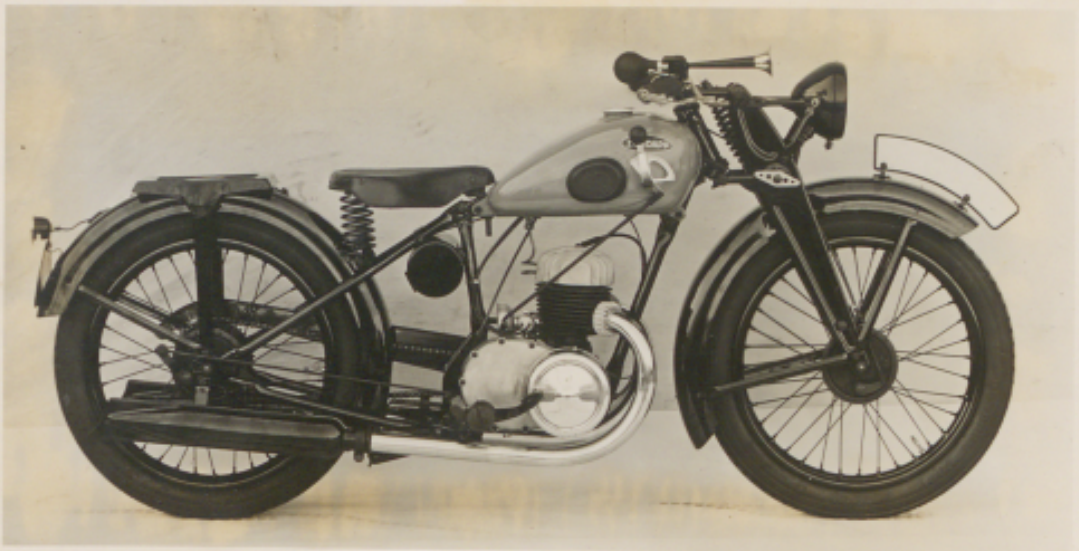
III/4350

1

Allgemeine Betriebserlaubnis

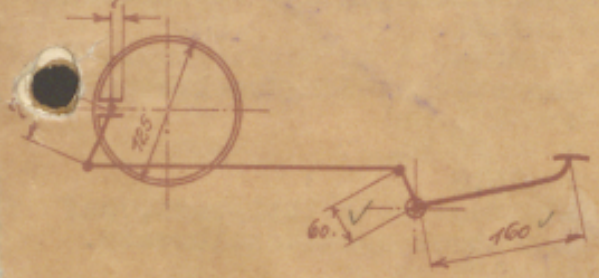
für eine Gattung von Kraftfahrzeugen (Typschein)

ZÜNDAPP „DERBY-EINFACH"



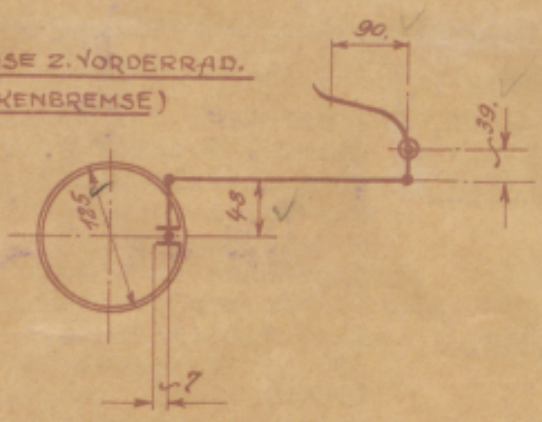
167

FUSSBREMSE Z. HINTERRAD.
(BACKENBREMSE)



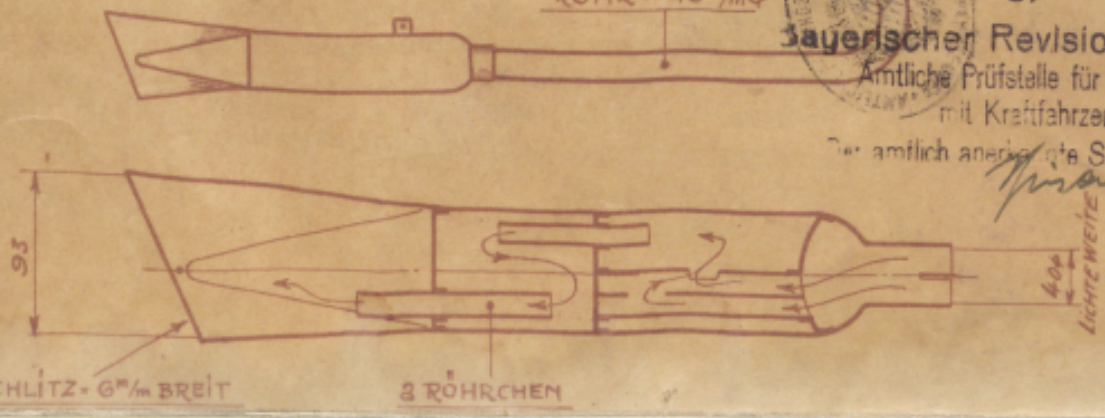
HEBELÜBERSETZUNG: $\frac{7}{23} \cdot \frac{60}{160} = \frac{1}{27,8}$ ✓

HANDBREMSE Z. VORDERRAD.
(BACKENBREMSE)



HEBELÜBERSETZUNG: $\frac{7}{48} \cdot \frac{39}{90} = \frac{1}{15,8}$ ✓

Geprüft:
Nürnberg, den 18.10.1934
Bayerischer Revisionsverein
Amtliche Prüfstelle für den Verkehr
mit Kraftfahrzeugen.
Der amtlich anerkannte Sachverständige



Auf Grund des § 15 Abs. 2 der Reichs=Straßenverkehrs=Ordnung vom 28.Mai 1934 wird der Firma "Zündapp" Gesellschaft für den Bau von Spezialmaschinen m.b.H., Nürnberg nach sachverständiger Feststellung, daß Kraftfahrzeuge der reihenweise herzustellenden, in vorstehender schematischer Zeichnung und nach= stehender Beschreibung dargestellten Gattung den Anforderungen der Reichs= Straßenverkehrs=Ordnung und den zu ihrer Ausführung erlassenen Anweisungen des Reichsverkehrsministers entsprechen, widerruflich die Ermächtigung erteilt, für jedes Kraftfahrzeug dieser Gattung einen Kraftfahrzeugbrief auszustellen.

Die Fahrzeuge werden wie folgt gekennzeichnet :

1.) Hersteller des Fahrgestells : "Zündapp" Gesellschaft für den Bau von Spezialmaschinen m.b.H., Nürnberg.

2.) Kennwort - Unterscheidungszeichen - für den Typ :"Zündapp-Derby-Einfach"

3.) Art des Antriebs : Verbrennungsmaschine.

4.) Nach der Formel $H = 0{,}00078 \cdot i \cdot d^2 \cdot s$ berechneter Hubraum : 196 ccm,
hierbei ist : i (Zahl der Zylinder) = 1
d (Durchmesser der Zylinder) = 60 mm
s (Kolbenhub) = 70 mm

5.) Hersteller der Antriebsmaschine : "Zündapp" Gesellschaft für den Bau von Spezialmaschinen m.b.H., Nürnberg.

6.) Arbeitsweise der Antriebsmaschine : Zweitakt.

7.) Art der Schalldämpfung : Runder Blechtopf, der durch 3 Zwischenwände in 2 Kammern eingeteilt ist, Die Gase durchströmen nacheinander die ein = zelnen Kammern, welche durch Düsen miteinander verbunden sind. Die Form des Schalldämpfers ist aus der Schemazeichnung ersichtlich.

8.) Art der Kraftübertragung : Rollenkette vom Motor zum Getriebe und vom Getriebe zum Hinterrad.

9.) Bauart und Übersetzung der Lenkvorrichtung : Lenker nach Art der Fahr= radsteuerung, Federgabel.

10.) Betriebsfertiges Eigengewicht des Fahrgestells in Kg. : 102 Kg.

11.) Tragfähigkeit des Fahrgestells in Kg. : 160 Kg.

12.) Hersteller, Art und Zahl der Bremsen, Hauptabmessungen und Übersetzungs= verhältnis : Fichtel & Sachs A. G., Schweinfurt.

Handbremse : Eine mittels Handhebels und Drahtseil zu betätigende, auf die Vorderradnabe wirkende Jnnenbacken-Schlüsselbremse.
Bremstrommeldurchmesser : 125 mm
Bremsbackenbreite : 20 mm
Übersetzungsverhältnis 1 : 13,8

Fußbremse : Eine mittels Fußhebels und Gestänge zu betätigende, auf die Hinterradnabe wirkende Jnnenbackenschlüsselbremse.
Bremstrommeldurchmesser : 125 mm
Bremsbackenbreite : 20 mm
Übersetzungsverhältnis 1 : 27,8

13.) Angaben über Verwendung deutscher Normen : Siehe beigeheftetes Verzeich= nis der Fa Zündapp.

Nürnberg, den 25. Oktober 1934
Polizeidirektion Nürnberg - Fürth
J. A.

POLIZEIDIREKTION NÜRNBERG-FÜRTH

Gutachten über die amtliche Prüfung

einer Gattung von Kraftfahrzeugen (Typprüfung) .

Auf Grund des § 15 Abs.2 der Reichs-Strassenverkehrs-Ordnung vom 28.Mai 1934 wird auf Antrag der Firma "Zündapp" Gesellschaft für den Bau von Spezialmaschinen m.b.H., Nürnberg bescheinigt, dass das durch beiliegende schematische Zeichnung und nachstehende Beschreibung gekennzeichnete Kraftfahrzeug von dem Unterzeichneten geprüft worden ist.

1. Hersteller des Fahrgestells: "Zündapp" Gesellschaft für den Bau von Spezialmaschinen m.b.H. Nürnberg.
2. Kennwort-Unterscheidungszeichen-für den Typ:"Zündapp-Derby-Einfach"
3. Art des Antriebs: Verbrennungs-Maschine.
4. Nach der Formel $H = 0{,}00078 \cdot i \cdot d^2 \cdot s$
   Berechneter Hubraum: 196 ccm (196,56)
   hierbei ist: i (Zahl der Zylinder) = 1
   d (Durchmesser der Zylinder) = 60 mm
   s (Kolbenhub) = 70 mm
5. Hersteller der Antriebsmaschine: "Zündapp"Gesellschaft für den Bau von Spezialmaschinen m.b.H., Nürnberg.
6. Arbeitsweise der Antriebsmaschine: Zweitakt.
7. ---
8. Art der Schalldämpfung: Runder Blechtopf, der durch 3 Zwischenwände in 2 Kammern eingeteilt ist. Die Gase durchströmen nacheinander die einzelnen Kammern, welche durch 5 Rohre verbunden sind. Die Form des Schalldämpfers ist aus der Schemazeichnung ersichtlich.
9. Art der Kraftübertragung: Rollenkette vom Motor zum Getriebe und vom Getriebe zum Hinterrad,
10. Bauart und Übersetzung der Lenkvorrichtung: Lenker nach Art der Fahrradsteuerung, Federgabel.
11. ---
12. Betriebsfertiges Eigengewicht des Fahrgestells: 102 kg.
13. Tragfähigkeit des Fahrgestells : 160 kg.
14. Hersteller,Art und Zahl der Bremsen, Hauptabmessungen und Übersetzungsverhältnis: Fichtel & Sachs A.G., Schweinfurt.

    Handbremse: Eine mittels Handhebels und Drahtseil zu betätigende, auf die Vorderradnabe wirkende Innenbacken-Schlüsselbremse.
    Bremstrommeldurchmesser: 125 mm
    Bremsbackenbreite: 20 mm
    Übersetzungsverhältnis: 1:15,8

    Fussbremse: Eine mittels Fusshebels und Gestänge zu betätigende, auf die Hinterradnabe wirkende Innenbacken-Schlüsselbremse.
    Bremstrommeldurchmesser: 125 mm
    Bremsbackenbreite: 20 mm
    Übersetzungsverhältnis: 1:27,8 .
15. ---
16. ---
17. Angaben über Verwendung deutscher Normen: Siehe beiliegendes Verzeichnis.

Es wird bescheinigt, dass das geprüfte Fahrzeug diesen Angaben entspricht und den Anforderungen der Reichs-Strassenverkehrs-Ordnung und den zu ihrer Ausführung erlassenen Anweisungen des Reichsverkehrsministers genügt. Der Erteilung der Betriebserlaubnis für Kraftfahrzeuge dieser Gattung stehen technische Bedenken nicht entgegen.

Nürnberg, den 18.Oktober 1934.

Der amtlich anerkannte Sachverständige

Geprüft:

Bayerischer Revisionsverein
Amtliche Prüfstelle für den Verkehr
mit Kraftfahrzeugen.
Der amtlich anerkannte Sachverständige

Au
1934
m.b.H
reihe
stehe
Straß
des H
für j

Di

1.)

2.)

3.)

4.)

5.)

6.)

7.)

8.)

9.)

10.)

11.)

12.)

13.)

DIN und Kr Normen - Verzeichnis

für Zündapp-Motorrad Derby Einfach.

A.) Schraubenverbindungen:

1. Sechskantschrauben.

M 6 x 18 KrK 131 - M 6 x 15 KrK 131 - M 6 x 14 KrK 131
M 6 x 16 KrK 131 - M 6 x 12 KrK 131 - M 8 x 14 DIN 931
M 8 x 17 DIN 931 - M 8 x 28 KrK 131 - M 8 x 75 DIN 931
M 8 x 25 DIN 931 - M 8 x 10 DIN 933 - M 8 x 18 DIN 931
M 8 x 15 DIN 931 - M 8 x 85 DIN 931 - M 8 x 70 DIN 931
M 8 x 60 DIN 931 - M 8 x 20 DIN 931 - M 8 x 30 DIN 931
M 10 x 28 DIN 931 - M 10 x 25 DIN 931 - M 10 x 65 DIN 932
M 10 x 65 DIN 931 - M 10 x 18 DIN 931 - M 10 x 115 DIN 931
M 10 x 70 DIN 931 - M 10 x 85 DIN 931 - M 10 x 105 DIN 931

2. Linsensenkschrauben.

M 6 x 35 DIN 88 -

3. Halbrundschrauben.

M 4 x 10 DIN 86 - M 5 x 10 DIN 86 - M 5 x 15 DIN 86
M 6 x 11 DIN 86

4. Sechskantmuttern.

M 4 KrK 113 - M 5 KrK 113 - M 6 KrK 113 -
M 8 KrK 113 - M 8 DIN 934 - M 10 DIN 934
M 10 KrK 113 - M 10 x 1 KrK 115 - M 12 KrK 113
M 12 x 1,5 KrK 113 - M 14 x 1,5 lks. DIN 934

5. Vierkantmuttern.

M 5 DIN 562 -

6. Federringe.

5,3 DIN 127 - 6,6 DIN 127 - 8,5 DIN 127 - 10,5 DIN 127
12,5 DIN 127.

7. U-Scheiben.

B 6,2 Ø KrK 143 - 8,3 DIN 433 - 10,3 DIN 125
12,5 DIN 125 - B 16,5 Ø KrK 143

8. Splinte.

1,5 Ø x 10 DIN 94 - 1,5 Ø x 15 DIN 94 - 2 Ø x 12 DIN 94.

A
1934
m.b.
reih
steh
Stra
des
für

D

1.)

2.)

3.)

4.)

5.)

6.)

7.)

8.)

9.)

10.)

11.)

12.)

13.)

B.) N i e t e.

1. Halbrundniete.

3 ∅ x 5 DIN 660 - 3 ∅ x 10 DIN 660 - 4 ∅ x 10 DIN 660
4 ∅ x 13 DIN 660 - 5 ∅ x 10 DIN 660 - 5 ∅ x 15 DIN 660
6 ∅ x 15 DIN 660 - 8 ∅ x 18 DIN 660 -

2. Linsenniete.

4,9 ∅ x 15,5 DIN 662 - 5,8 ∅ x 13 DIN 662

3. Senkniete

4 ∅ x 20 DIN 661 -

C.) Sonstige Normen.

1. Kugellager.

Radiax-Lager SKF A 17 R 6203

2. Kerbstifte und Kerbnägel.

2,5 ∅ x 8 KS 3 - 3 ∅ x 6 KS 2 - 4∅ x 22 Ks 1
4 ∅ x 30 SN 474 - 6 ∅ x 35 KS 2

3. Scheibenfeder

4 x 6,5 DIN 304 -

4. Dichtringe.

C 8 x 12 DIN 4609

5. Hohlniete

4 ∅ x 10 SN 602 -

6. Innenseegersprengringe.

18 NS 892 -

7. Federnde Zahnscheiben.

FZA 5,3 ∅ St. - FZI 1/2" St.

8. Tachometer (Einbau nur auf besonderen Wunsch)
Tachometeranschluss nach KrW 302
Tachometerantrieb nach KrW 303.

Au
1934
m.b.
reihe
steh
Stra
des
für

Di

1.)

2.)

3.)

4.)

5.)

6.)

7.)

8.)

9.)

10.)

11.)

12.)

13.)

1

5

9. Felgen.

Tiefbettfelgen 2½ x 19 nach KrW 125

10. Reifen.

25 x 3 nach KrW 124

11. Luftschlauch
Abmessung 25 x 3

12. Speichen und Nippel.
Glatte Speichen nach KrW 248

D.) Werkstoffe werden verarbeitet nach:

DIN 1611 - 1612 - 1613 - 1621 - 1629 - 1661 - 1662 - 1681
1691 - 1692 - 1705 - 1709 - 1755 - 1768.

„Zündapp" Ges. für den Bau
von Spezialmaschinen m. b. H.
- Betrieb -

18.10.34. Stu./Hö.

ggft.

Au
1934
m.b.
reihe
steh
Stra
des
für

Di

1.)

2.)

3.)

4.)

5.)

6.)

7.)

8.)

9.)

10.)

11.)

12.)

13.)

ZÜNDAPP

GESELLSCHAFT FÜR DEN BAU VON SPECIALMASCHINEN M · B · H · NÜRNBERG

FERNSPRECH-SAMMELNUMMER: 69141
EIGENER GLEIS-ANSCHLUSS: NÜRNBERG-SCHWEINAU
REICHSBANK-GIRO-KONTO — BAYER. VEREINSBANK
POSTSCHECK-KONTO NÜRNBERG 7726
ANSCHRIFT: ZÜNDAPP NÜRNBERG 20, SCHLIESSFACH 8
DRAHTANSCHRIFT: ZÜNDAPP NÜRNBERG

An die

Regierung von
Oberfranken und Mittelfranken
Kammer des Innern

Ansbach.

Bitte in der Antwort wiederholen.

IHRE ZEICHEN	IHRE NACHRICHT VOM	UNSERE ZEICHEN	ABTEILUNG	TAG
		Tr/Bs.	Verkauf	18.1.35

Betreff: Ergänzungsantrag zur Typenbescheinigung Nr.III/4350
Zündapp "Derby-Einfach".

Wir bitten folgende Aenderung in der Original-Typenbescheinigung Zündapp "Derby-Einfach" vorzunehmen:

Ziffer 2 Kennwort - Unterscheidungszeichen
nicht Zündapp "Derby-Einfach",
sondern "Zündapp DE.200" .

Mit deutschem Gruss !

„Zündapp" Ges. für den Bau
von Specialmaschinen m. b. H.

1 Original-Typenbescheinigung

BL.vorm.

Dch.die Polizeidirektion Nürnberg-Fürth.

An die

Regierung von
Oberfranken und Mittelfranken
Kammer des Innern

A n b a y e r .

Tr/Ze. Vorkauf 18.1.55

Ergänzungsantrag zur Typenbeobachtung Nr.III/4550
Zündapp "Bergy-Mirakon".

Wir bitten folgende Aenderung in der Original-Typenbeobachtung
Zündapp "Bergy-Mirakon" vorzunehmen:

Zeile 2 Kennwert - Unterscheidungszeichen
nicht Zündapp "Bergy-Mirakon",
sondern "Zündapp MM.200" .

Mit deutschem Gruss !

i.A. Ortsfest-Typenbeobachtung

Hl.vom.

Verl.die Polizeidirektion Nürnberg-Fürth.

Nr.2720 1 10.

Nachtrag.

Die der Firma "Zündapp" in Nürnberg unterm 25.Oktober 1934 für Kraftrad -Type Zündapp-"Derby-Einfach" von der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth erteilte Typenbescheinigung wird entsprechend dem § 15 der Reichsstraßenverkehrsordnung vom 28.Mai 1934 wie folgt geändert:

Ziffer 2: Kennwort -Unterscheidungszeichen
nicht Zündapp "Derby-Einfach",
sondern "Zündapp DE.200".

Ansbach,22.Januar 1935.

Regierung von Oberfranken und
Mittelfranken,Kammer des Jnnern.

J.A.

Mit 1 Erlaubnisschein
an die Firma Zündapp
-zuzustellen durch die Polizeidirektion
Nürnberg-Fürth-
in Nürnberg

2 RM. — Pfg. Staatsgebühren
— " — " Zuschlag
— " — " Vollmachtstempel
— " 60 " Zuschlag
— " — " Postgebühren
2 RM. 60 Pfg. Sa. Geb.-R. No. 3022

Die Kosten sind mit tunlichster Beschleunigung einzuheben und auf das P.Sch.K. Nr. 6236 des Geb.Amts d. Regg. zu überweisen

Nr. 2720 ~~£1-1~~

Wert 1500.-

Allgemeine Betriebserlaubnis

für eine Gattung von Kraftfahrzeugen (Typschein).

Auf Grund des § 15 Abs.2 der Reichs-Strassenverkehrs-Ordnung vom 28.Mai 1934 wird der Firma "Zündapp" Gesellschaft für den Bau von Specialmaschinen m.b.H., Nürnberg, nach sachverständiger Feststellung, dass Kraftfahrzeuge der reihenweise herzustellenden, in vorstehender schematischer Zeichnung und nachstehender Beschreibung dargestellten Gattung den Anforderungen der Reichs-Strassenverkehrs-Ordnung und den zu ihrer Ausführung erlassenen Anweisungen des Reichsverkehrsministers entsprechen, widerruflich die Ermächtigung erteilt, für jedes Fahrzeug dieser Gattung einen Kraftfahrzeugbrief auszustellen.

Die Fahrzeuge werden wie folgt gekennzeichnet:

1.) Hersteller des Fahrgestells: "Zündapp" Gesellschaft für den Bau von Specialmaschinen m.b.H.,Nürnberg.

2.) Kennwort-Unterscheidungszeichen-für den Typ: "Zündapp DBL 200"

3.) Art des Antriebs: Verbrennungsmaschine.

4.) Nach der Formel $H = 0{,}00078 \cdot i \cdot d^2 \cdot s$
berechneter Hubraum: 196 ccm
hierbei ist: i (Zahl der Zylinder) = 1
d (Durchmesser der Zylinder) = 60
s (Kolbenhub) = 70

5.) Hersteller der Antriebsmaschine: :Zündapp" Gesellschaft für den Bau von Specialmaschinen mbH., Nürnberg.

6.) Arbeitsweise der Antriebsmaschine: Zweitakt.

7.) Angaben über Bauart und Grösse des Dampferzeugers, Kesseldruck, Akkumulatorenbatterie: -------

8.) Art der Schalldämpfung: Runder Blechtopf, der durch 17 Zwischenwände in 18 Kammern eingeteilt ist. Die Gase durchströmen nacheinander die einzelnen Kammern, welche durch ein Rohr verbunden sind. Die Form des Schalldämpfers ist aus der Schemazeichnung ersichtlich.

Allgemeine Gerichtsordnung

für eine Gattung von Metallabzugen (Typogeln).

Auf Grund des § 15 Abs.2 der Reichs-Strassenverkehrs-Ordnung vom 28.Mai 1934 wird der Firma "Zündapp" Gesellschaft für den Bau von Spezialmaschinen m.b.H., Nürnberg, nach ausdrücklicher Feststellung, dass Kraftfahrzeuge der nachbenannten Herkunftsländer, in vorschriftsmässiger Kennzeichnung und nachweisbarer Bescheinigung dargestellten Ausführungen den Anforderungen der Reichs-Strassenverkehrs-Ordnung und der in ihrer Ausführung erlassenen Anweisungen des Reichsverkehrsministers entsprechen, widerruflich die Zulassung erteilt, für jeden Fahrzeug dieser Gattung einen Kraftfahrzeugbrief auszustellen.

Die Fahrzeuge werden wie folgt gekennzeichnet:

1.) Hersteller: Firmenzeichen: "Zündapp" Gesellschaft für den Bau von Spezialmaschinen m.b.H., Nürnberg.

2.) Fahrzeugart-Erkennungszeichen-Typ-Kennzeichen: "Zündapp DKW 200"

3.) Art des Antriebs: Verbrennungsmaschine.

4.) Zahl der Zylinder: 1 (Zahl der Zylinder) = 1

5.) Hubraum: d (Durchmesser der Zylinder) = 60
s (Hublänge) = 70

6.) Leistung: N = 0,00072 . i . d2 . s
gerechneter Hubraum: 190 ccm

7.) Angaben über Bauart und Sitz des Hauptgewichts, Kraftstoff, Kühlung und Motorenöl:

8.) Art der Identifizierung: Runder Blechtopf, der durch 17 Deutscher-Wunde in 15 Kammern eingeteilt ist, die Gase durchströmen nacheinander die einzelnen Kammern, welche durch ein Loch verbunden sind. Die Form des Identifizierers ist aus der Kennzeichnung ersichtlich.

11

9.) Art der Kraftübertragung : Rollenkette vom Motor zum Getriebe und vom Getriebe zum Hinterrad.

10.) Bauart und Übersetzung der Lenkvorrichtung: Lenker nach Art der Fahrradsteuerung, Federgabel.

11.) Einrichtungen zur Verhinderung der unbeabsichtigten Rückwärtsbewegung auf Steigungen: --------

12.) Betriebsfertiges Eigengewicht des Fahrgestells: 120 kg

13.) Tragfähigkeit des Fahrgestells: 160 kg

14.) Hersteller, Art und Zahl der Bremsen, Hauptabmessungen und Übersetzungsverhältnis: "Zündapp" Gesellschaft für den Bau von Specialmaschinen m.b.H., Nürnberg.

Handbremse: Eine mittels Handhebel und Drahtseil zu betätigende, auf die Vorderradnabe wirkende Innenbacken-Schlüsselbremse.
Bremstrommeldurchmesser: 150 mm
Bremsbackenbreite: 25 mm
Übersetzungsverhältnis: 1:26,1

Fußbremse: Eine mittels Fusshebel und Gestänge zu betätigende, auf die Hinterradnabe wirkende Innenbacken-Schlüsselbremse.
Bremstrommeldurchmesser: 150 mm
Bremsbackenbreite: 25 mm
Übersetzungsverhältnis: 1:22,1

15.) Bei Druckluft Höhe des Bremsdruckes: ----------

16.) Höchstgeschwindigkeit auf ebener Bahn---Kilometer in der Stunde (nur bei Zugmaschinen, auch Sattelschleppern).

17.) Angaben über Verwendung deutscher Normen: Normenverzeichnis liegt bei.

Ansbach, 3. Januar 1936.

Regierung
von Oberfranken und Mittelfranken.
J.A.

Beamter

Mit
1 Exemplar der Beschreibung und
1 Normenverzeichnis
an die Firma Zündapp G.m.b.H.
in Nürnberg.

Eingegangen
9. JAN. 1936
Antwort

8 RM. 00 Rpf. Staatsgebühren
RM. Rpf. Zuschlag
RM. Rpf. Vollmachtsstempel
RM. 24 Rpf. Zuschlag
RM. 48 Rpf. Postgebühren
RM. Rpf. Taglohnkosten
8 RM. 72 Rpf. Sq. G. Reg.Nr. 2974
18 " Zahlk.
„Nur zur Einhebung."

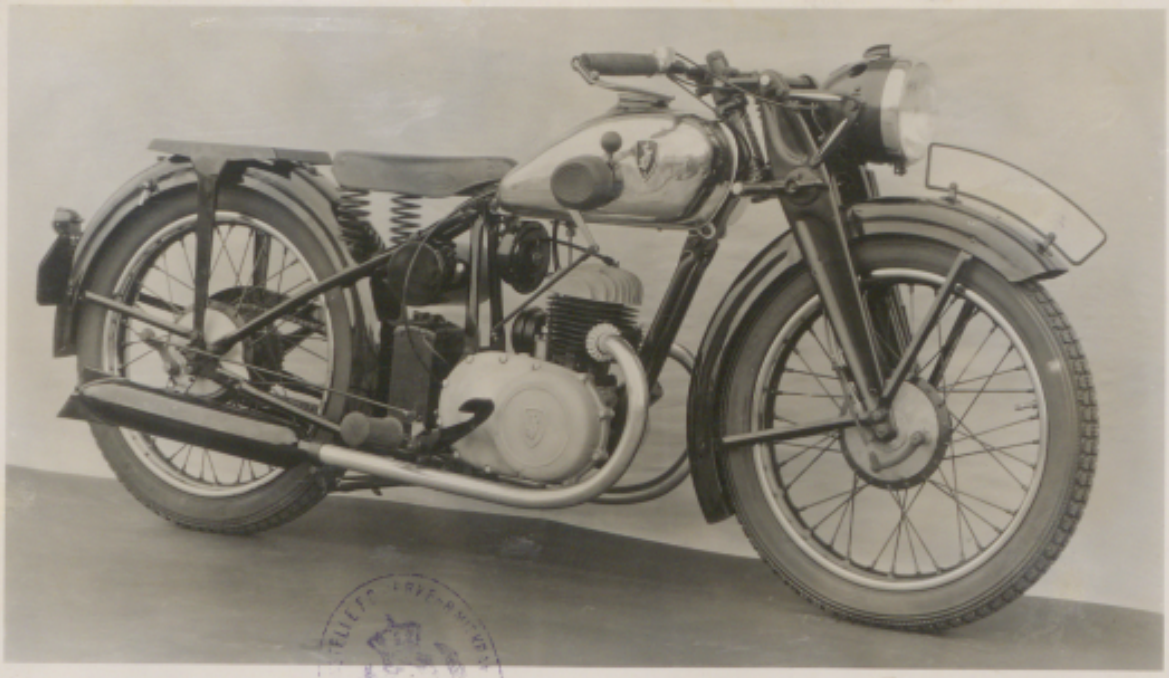
8,82 RM Nachnahme.

Bezahlt.
9. JAN 1936
gegen Nachn. G

TYPENBESCHEINIGUNG

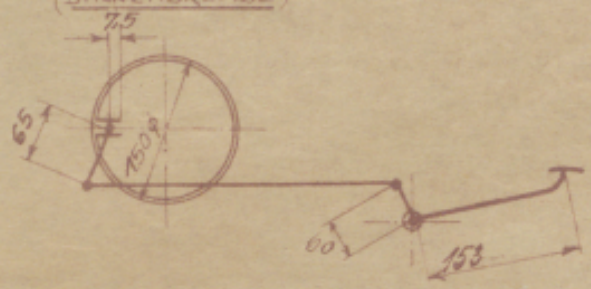
(BESCHEINIGUNG ÜBER DIE ZULASSUNG EINER GATTUNG VON KRAFTFAHRZEUGEN)

ZÜNDAPP „DBL 200"



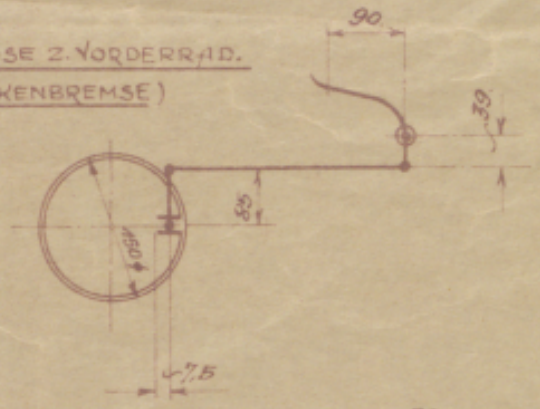
169

FUSSBREMSE Z HINTERRAD
(BACKENBREMSE)

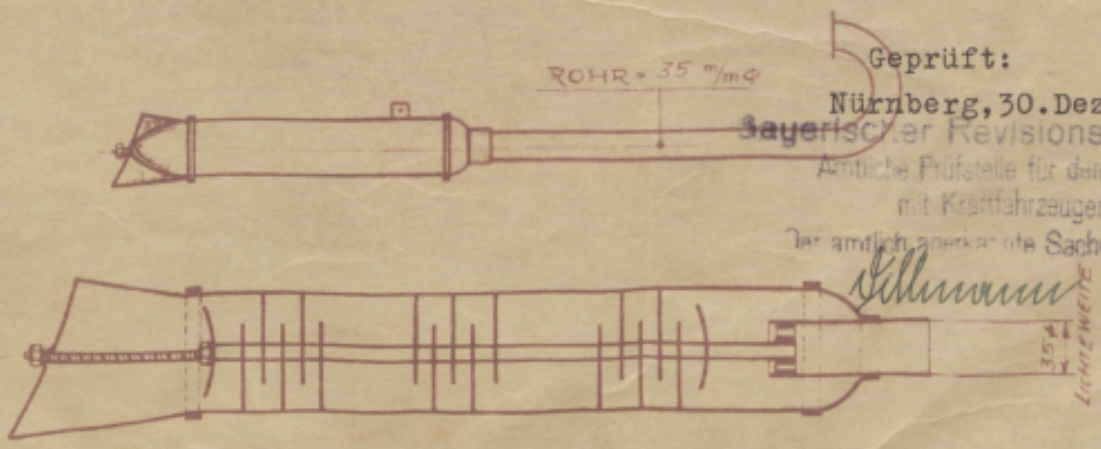


HEBELÜBERSETZUNG: $\frac{7,5}{65} \cdot \frac{60}{153} = \frac{1}{22,1}$

HANDBREMSE Z. VORDERRAD.
(BACKENBREMSE)



HEBELÜBERSETZUNG: $\frac{7,5}{85} \cdot \frac{39}{90} = \frac{1}{26,1}$



Geprüft:
Nürnberg, 30. Dez. 1935.
Bayerischer Revisionsverein
Amtliche Prüfstelle für den Verkehr
mit Kraftfahrzeugen.
Der amtlich anerkannte Sachverständige
Dillmann

Wert 1500.-

58

Nr.2720 1 35.

N a c h t r a g.

Die der Firma "Zündapp" in Nürnberg unterm 24.Oktober 1934 für Kraftrad-Type Zündapp "Derby-Luxus" von der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth erteilte Typenbescheinigung mit Nachtrag der Regierung von Oberfranken und Mittelfranken vom 22.Januar 1935 wird entsprechend dem § 15 der Reichsstraßenverkehrs=ordnung vom 28.Mai 1934 wie folgt geändert:

Ziffer 7 Art des Schalldämpfers:

Runder Blechtopf, der durch 3 Längszylinder und 3 Zwischenwände in 6 Kammern eingeteilt ist. Die Gase durchströmen nacheinander die einzelnen Kammern, welche durch Rohre verbunden sind. Die Form des Schalldämpfers ist aus der beilie=genden Schemazeichnung ersichtlich.

Eingegangen 2. JULI 1935 Antwort:

Ansbach, 28. Juni 1935.

R e g i e r u n g
von Oberfranken und Mittelfranken.
J.A.

Gerrmann

An die Firma "Zündapp"
Ges. für den Bau von Spezialmaschinen
in Nürnberg.

7 Typenbesch. Nachtrag à 2 RM = 14
14 RM. — Rpf. Staatsgebühren
— RM. — Rpf. Zuschlag
— RM. — Rpf. Vollmachtsstempel
— RM. — Rpf. Zuschlag
— RM. 64 Rpf. Postgebühren
— RM. 60 Rpf. ~~Tagfahrtsbriefen~~ Telefongebühr
15 RM. 24 Rpf. Sa. G. Reg.Nr. 9.50
„Nur zur Einhebung."
— — 15 ₰ Zustellkarte
15 RM 39 ₰ Nachnahme.

Bezahlt
-2. JULI 1935
gegen Nachn. 96

ZÜNDAPP

GESELLSCHAFT FÜR DEN BAU VON SPECIALMASCHINEN M • B • H • NÜRNBERG

FERNSPRECH-SAMMELNUMMER: 69141
EIGENER GLEIS-ANSCHLUSS: NÜRNBERG-SCHWEINAU
REICHSBANK-GIRO-KONTO — BAYER. VEREINSBANK
POSTSCHECK-KONTO NÜRNBERG 7726
ANSCHRIFT: ZÜNDAPP NÜRNBERG 20, SCHLIESSFACH 8
DRAHTANSCHRIFT: ZÜNDAPP NÜRNBERG

An die

Regierung von
Oberfranken und Mittelfranken
Kammer des Innern

A n s b a c h

Bitte in der Antwort wiederholen.

IHRE ZEICHEN	IHRE NACHRICHT VOM	UNSERE ZEICHEN	ABTEILUNG	TA
		Tr/Ka	Verkauf	6.6.35

Betreff: Änderungsantrag für Original-Typenbescheinigung "Zündapp" DL 2oo Nr.272o 1-9.

Wir bitten folgende Änderung der Original-Typenbescheinigung "Zündapp" DL 2oo vorzunehmen:

Ziffer 7 Art des Schalldämpfers:

Runder Blechtopf, der durch 3 Längszylinder und 3 Zwischenwände in 6 Kammer eingeteilt ist.
Die Gase durchströmen nacheinander die einzelnen Kammern, welche durch Rohre verbunden sind.
Die Form des Schalldämpfers ist aus der beiliegenden Schemazeichnung ersichtlich.

Geprüft:
Nürnberg, 18. Juni 1935.

Bayerischer Revisionsverein
Amtliche Prüfstelle für den Verkehr mit Kraftfahrzeugen.
Der amtlich anerkannte Sachverständige:
Dr. Ing. Villmann

Mit deutschem Gruss
„Zündapp" Ges. für den Bau von Specialmaschinen m. b. H.

4 Schemazeichnungen
1 Original-Typenbescheinigung

Dch. Bayer. Rev. Verein Nbg.

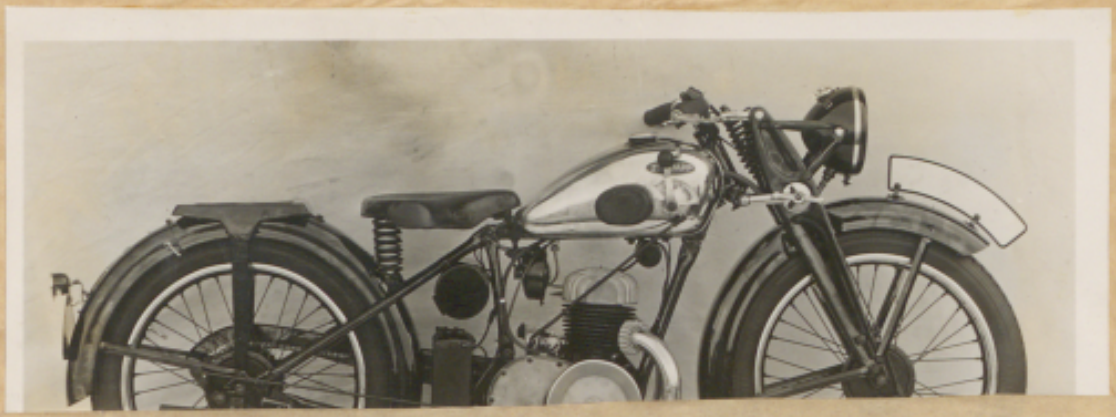
III/4341

Allgemeine Betriebserlaubnis

für eine Gattung von Kraftfahrzeugen (Typschein)

60

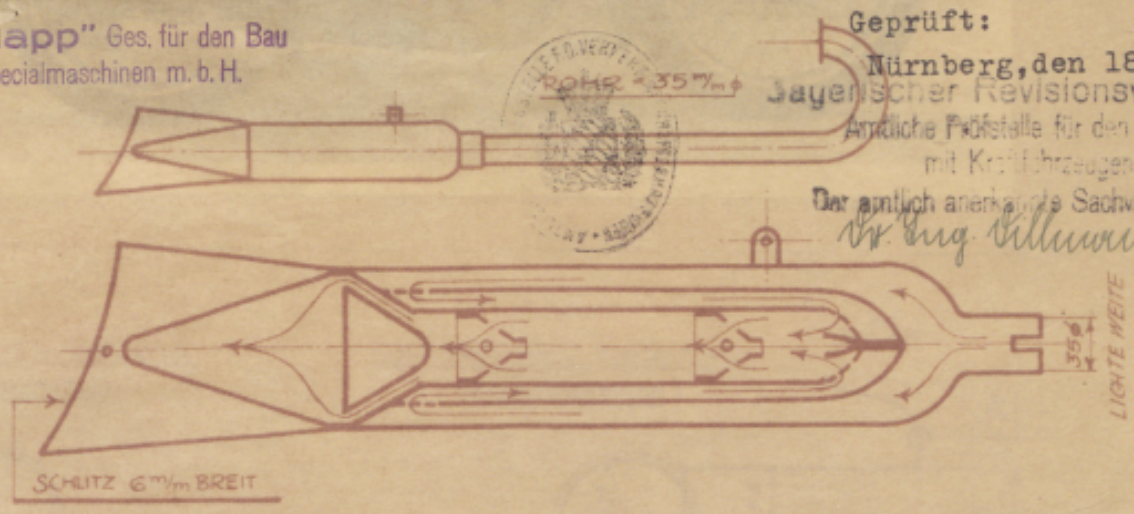
ZÜNDAPP „DERBY-LUXUS"



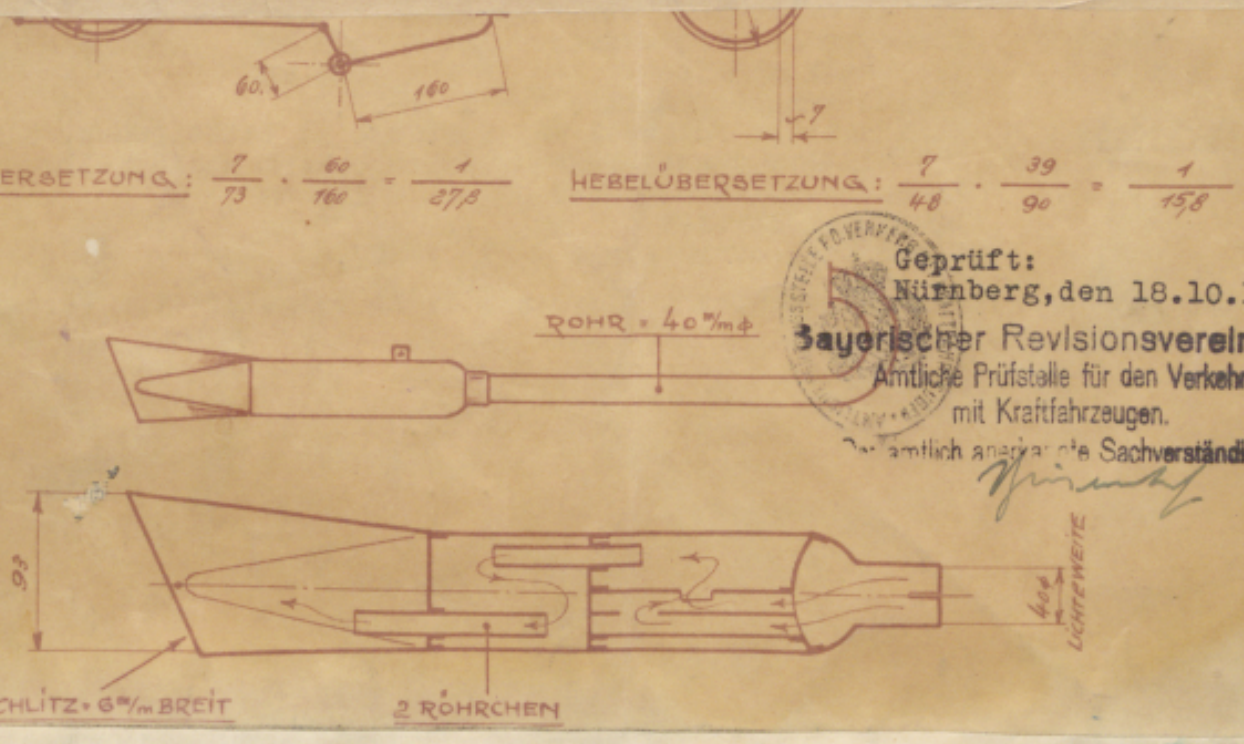
168

„Zündapp" Ges. für den Bau von Specialmaschinen m. b. H.

Geprüft:
Nürnberg, den 18. Juni 1935
Bayerischer Revisionsverein
Amtliche Prüfstelle für den Verkehr mit Kraftfahrzeugen.
Der amtlich anerkannte Sachverständige:
Dr. Ing. Villmow



59



Geprüft:
Nürnberg, den 18.10.1934
Bayerischer Revisionsverein
Amtliche Prüfstelle für den Verkehr mit Kraftfahrzeugen.
Der amtlich anerkannte Sachverständige:

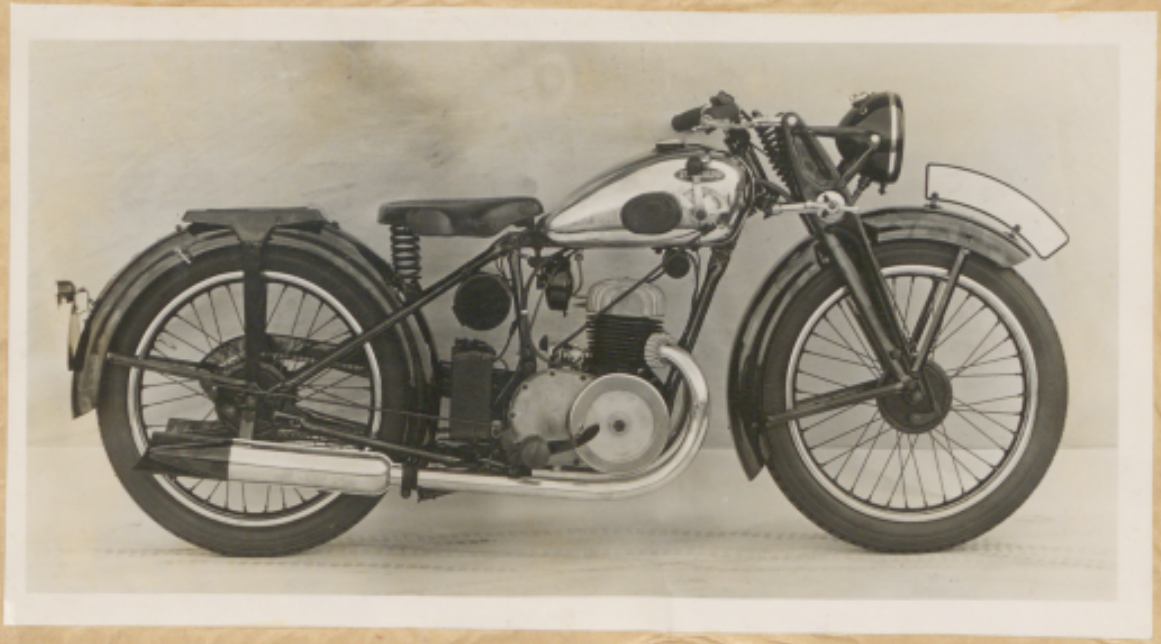
III/4341

Allgemeine Betriebserlaubnis

für eine Gattung von Kraftfahrzeugen (Typschein)

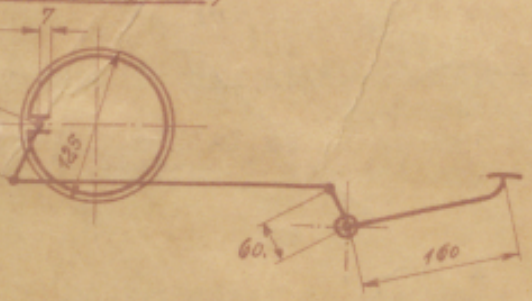
60

ZÜNDAPP „DERBY-LUXUS"



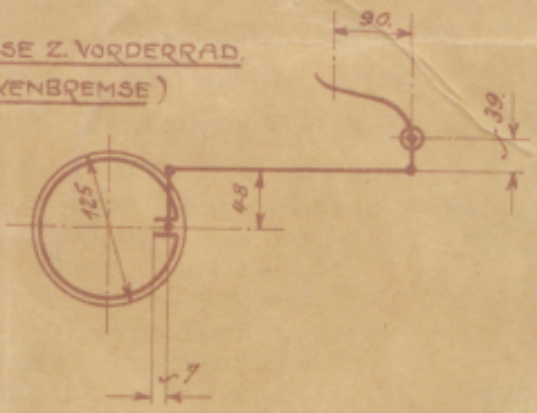
168

USSBREMSE Z. HINTERRAD
(BACKENBREMSE)



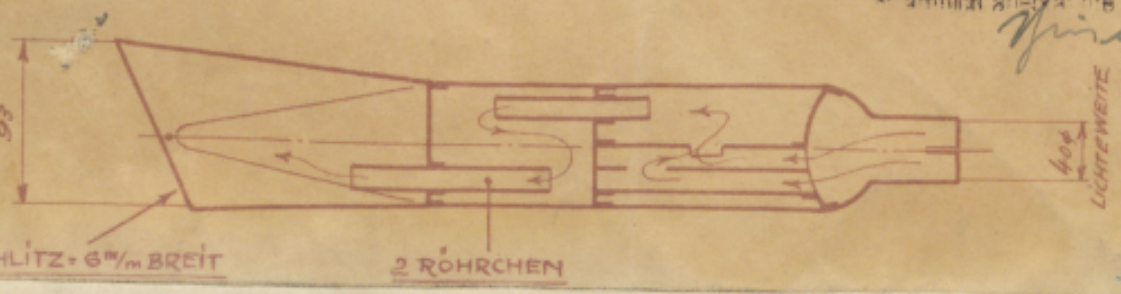
HEBELÜBERSETZUNG: $\frac{7}{73} \cdot \frac{60}{160} = \frac{1}{27{,}8}$

HANDBREMSE Z. VORDERRAD
(BACKENBREMSE)



HEBELÜBERSETZUNG: $\frac{7}{48} \cdot \frac{39}{90} = \frac{1}{15{,}8}$

Geprüft:
Nürnberg, den 18.10.1934
Bayerischer Revisionsverein
Amtliche Prüfstelle für den Verkehr
mit Kraftfahrzeugen.
Der amtlich anerkannte Sachverständige:



Auf Grund des § 15 Abs. 2 der Reichs= Straßenverkehrs=Ordnung vom 28.Mai 1934 wird der Firma "Zündapp" Gesellschaft für den Bau von Spezialmaschinen m.b.H. Nürnberg nach sachverständiger Feststellung, daß Kraftfahrzeuge der reihenweise herzustellenden, in obenstehender schematischer Zeichnung und nachstehender Beschreibung dargestellten Gattung den Anforderungen der Reichs= Straßenverkehrs=Ordnung und den zu ihrer Ausführung erlassenen Anweisungen des Reichsverkehrsministers entsprechen, widerruflich die Ermächtigung erteilt für jedes Kraftfahrzeug dieser Gattung einen Kraftfahrzeugbrief auszustellen.

Die Fahrzeuge werden wie folgt gekennzeichnet :

1.) Hersteller des Fahrgestells : "Zündapp" Gesellschaft für den Bau von Spezialmaschinen m.b.H. Nürnberg.

2.) Kennwort - Unterscheidungszeichen - für den Typ :"Zündapp-Derby-Luxus"

3.) Art des Antriebs : Verbrennungsmaschine .

4.) Nach der Formel $H = 0{,}00078 \cdot i \cdot d^2 \cdot s$ berechneter Hubraum : 196 ccm,
hierbei ist : i (Zahl der Zylinder) = 1
d (Durchmesser der Zylinder) = 60 mm
s (Kolbenhub) = 70 mm

5.) Hersteller der Antriebsmaschine : "Zündapp" Gesellschaft für den Bau von Spezialmaschinen m.b.H. Nürnberg.

6.) Arbeitsweise der Antriebsmaschine : Zweitakt.

7.) Art der Schalldämpfung : Runder Blechtopf, der durch 3 Zwischenwände in 2 Kammern eingeteilt ist. Die Gase durchströmen nacheinander die einzelnen Kammern, welche durch Düsen miteinander verbunden sind. Die Form des Schalldämpfers ist aus der Schemazeichnung ersichtlich.

8.) Art der Kraftübertragung : Rollenkette vom Motor zum Getriebe und vom Getriebe zum Hinterrad.

9.) Bauart und Übersetzung der Lenkvorrichtung : Lenker nach Art der Fahrradsteuerung, Federgabel.

10.) Betriebsfertiges Eigengewicht des Fahrgestells in Kg. : 102 Kg.

11.) Tragfähigkeit des Fahrgestells in Kg. : 160 Kg.

12.) Hersteller, Art und Zahl der Bremsen, Hauptabmessungen und Übersetzungsverhältnis : Fichtel & Sachs A. G. , Schweinfurt.

<u>Handbremse</u> : Eine mittels Handhebel und Drahtseil zu betätigende, auf die Vorderradnabe wirkende Innenbacken - Schlüsselbremse.
Bremstrommeldurchmesser : 125 mm
Bremsbackenbreite : 20 mm
Übersetzungsverhältnis 1 : 15,8

<u>Fußbremse</u> : Eine mittels Fußhebel und Gestänge zu betätigende, auf die Hinterradnabe wirkende Innenbacken- Schlüsselbremse.
Bremstrommeldurchmesser : 125 mm
Bremsbackenbreite : 20 mm
Übersetzungsverhältnis 1 : 27,8

13.) Angaben über Verwendung deutscher Normen : Siehe beigeheftetes Verzeichnis der Firma.

Nürnberg, den 24. Oktober 1934
Polizeidirektion Nürnberg - Fürth
J. A.

POLIZEIDIREKTION NÜRNBERG-FÜRTH

Gutachten über die amtliche Prüfung

einer Gattung von Kraftfahrzeugen (Typprüfung) .

uf Grund des § 15 Abs.2 der Reichs-Strassenverkehrs-Ordnung vom 8.Mai 1934 wird auf Antrag der Firma "Zündapp" Gesellschaft für den au von Spezialmaschinen m.b.H., Nürnberg bescheinigt, dass das durch eiliegende schematische Zeichnung und nachstehende Beschreibung gennzeichnete Kraftfahrzeug von dem Unterzeichneten geprüft worden ist.

1. Hersteller des Fahrgestells: "Zündapp" Gesellschaft für den Bau von Spezialmaschinen m.b.H.,Nürnberg
2. Kennwort-Unterscheidungszeichen-für den Typ:"Zündapp-Derby-Luxus"
3. Art des Antriebs: Verbrennungs-Maschine.
4. Nach der Formel $H = 0{,}00078 \cdot i \cdot d^2 \cdot s$
   Berechneter Hubraum: 196 ccm (196,56)
   hierbei ist: i (Zahl der Zylinder) = 1
   d (Durchmesser der Zylinder) = 60 mm
   s (Kolbenhub) = 70 mm
5. Hersteller der Antriebsmaschine: "Zündapp" Gesellschaft für den Bau von Spezialmaschinen m.b.H. Nürnberg.
6. rbeitsweise der Antriebsmaschine: Zweitakt
7. ---
8. Art der Schalldämpfung: Runder Blechtopf, der durch 3 Zwischenwände in 2 Kammern eingeteilt ist. Die Gase durchströmen nacheinander die einzelnen Kammern, welche durch 5 Rohre verbunden sind. Die Form des Schalldämpfers ist aus der Schema-Zeichnung ersichtlich.
9. Art der Kraftübertragung: Rollenkette vom Motor zum Getriebe und vom Getriebe zum Hinterrad.
10. Bauart und Übersetzung der Lenkvorrichtung: Lenker nach Art der Fahrradsteuerung,Federgabel.
11. ---
12. Betriebsfertiges Eigengewicht des Fahrgestells in Kilogramm: 102
13. Tragfähigkeit des Fahrgestells in Kilogramm: 160
14. Hersteller, Art und Zahl der Bremsen, Hauptabmessungen und Übersetzungsverhältnis: Fichtel & Sachs A.G., Schweinfurt.

    Handbremse: Eine mittels Handhebel und Drahtseil zu betätigende, auf die Vorderradnabe wirkende Jnnenbacken-Schlüsselbremse.
    Bremstrommeldurchmesser: 125 mm
    Bremsbackenbreite: 20 mm
    Übersetzungsverhältnis : 1:15,8

    Fussbremse: Eine mittels Fusshebel und Gestänge zu betätigende, auf die Hinterradnabe wirkende Jnnenbacken-Schlüsselbremse.
    Bremstrommeldurchmesser: 125 mm
    Bremsbackenbreite: 20 mm
    Übersetzungsverhältnis: 1:27,8.
15. ---
16. ---
17. Angaben über Verwendung deutscher Normen: Siehe beiliegendes Verzeichnis.

Es wird bescheinigt, dass das geprüfte Fahrzeug diesen Angaben entspricht und den Anforderungen der Reichs-Strassenverkehrs-Ordnung und den zu ihrer Ausführung erlassenen Anweisungen des Reichsverkehrsministers genügt. Der Erteilung der Betriebserlaubnis für Kraftfahrzeuge dieser Gattung stehen technische Bedenken nicht entgegen.

Nürnberg, den 18.Oktober 1934. Der amtlich anerkannte Sachverständige

Geprüft:

Bayerischer Revisionsverein
Amtliche Prüfstelle für den Verkehr
mit Kraftfahrzeugen.
Der amtlich anerkannte Sachverständige

1934
m.b.
reih
steh
Stra
des
für

1.)

2.)

3.)

4.)

5.)

6.)

7.)

8.)

9.)

10.)

11.)

12.)

13.)

DIN und Kr Normen - Verzeichnis

für Zündapp-Motorrad "Derby Luxus"

a.) Schraubenverbindungen.

1. Sechskantschrauben.

M 6 x 18 KrK 131 - M 6 x 15 KrK 131 - M 6 x 14 KrK 131
M 6 x 16 KrK 131 - M 6 x 12 KrK 131 - M 8 x 14 DIN 931
M 8 x 17 DIN 931 - M 8 x 28 KrK 131 - M 8 x 75 DIN 931
M 8 x 25 DIN 931 - M 8 x 10 DIN 933 - M 8 x 18 DIN 931
M 8 x 15 DIN 931 - M 8 x 85 DIN 931 - M 8 x 70 DIN 931
M 8 x 60 DIN 931 - M 8 x 20 DIN 931 - M 8 x 30 DIN 931
M 10 x 28 DIN 931 - M 10 x 25 DIN 931 - M 10 x 65 DIN 932
M 10 x 65 DIN 931 - M 10 x 18 DIN 931 - M 10 x 115 DIN 931
M 10 x 70 DIN 931 - M 10 x 85 DIN 931 - M 10 x 105 DIN 931

2. Linsensenkschrauben.

M 6 x 35 DIN 88

3. Halbrundschrauben.

M 4 x 10 DIN 86 - M 5 x 10 DIN 86 - M 5 x 15 DIN 86
M 6 x 11 DIN 86

4. Sechskantmuttern.

M 4 KrK 113 - M 5 KrK 113 - M 6 KrK 113 - M 8 KrK 113
M 8 DIN 934 - M 10 DIN 934 - M 10 KrK 113 - M 10 x 1 KrK 115
M 12 KrK 113 - M 12 x 1,5 KrK 113 - M 14 x 1,5 lks DIN 934

5. Vierkantmuttern.

M 5 DIN 562

6. Federringe.

5,3 DIN 127 - 6,6 DIN 127 - 8,5 DIN 127 - 10,5 DIN 127
12,5 DIN 127.

7. U-Scheiben.

B 6,2 Ø KrK 143 - 8,3 DIN 433 - 10,3 DIN 125
12,5 DIN 125 - B 16,5 Ø KrK 143

8. Splinte.

1,5 Ø x 10 DIN 94 - 1,5 Ø x 15 DIN 94 - 2 Ø x 12 DIN 94

193
m.b.
reil
stel
Stra
des
für

1.)

2.)

3.)

4.)

5.)

6.)

7.)

8.)

9.)

10.)

11.)

12.)

13.)

B.) N i e t e.

1. Halbrundniete.

3 Ø x 5 DIN 660 - 3 Ø x 10 DIN 660 - 4 Ø x 10 DIN 660
4 Ø x 13 DIN 660 - 5 Ø x 10 DIN 660 - 5 Ø x 15 DIN 660
6 Ø x 15 DIN 660 - 8 Ø x 18 DIN 660.

2. Linsenniet.

4,9 Ø x 15,5 DIN 662 - 5,8 Ø x 13 DIN 662

3. Senkniet.

4 Ø x 20 DIN 661 -

C.) Sonstige Normen.

1. Kugellager.

Radiax Lager S.K.F. A 17 R 6203

2. Kerbstifte und Kerbnägel.

2½ Ø x 8 KS 3 - 3 Ø x 6 KS 2 - 4 Ø x 22 KS 1
4 Ø x 30 SN 474 - 6 Ø x 35 KS 2

3. Scheibenfedern.

4 x 6,5 DIN 304

4. Dichtringe.

C 8 x 12 DIN 4609

5. Hohlniete

4 Ø x 10 SN 602

6. Innenseegersprengringe

18 NS 892

7. Federnde Zahnscheiben.

FZA 5,3 Ø St - FZI ½" St

Fortsetzung Bl. 3

18.10.34. Stu./Hö.

193
m.b.
reil
steh
Stra
des
für

1.)

2.)

3.)

4.)

5.)

6.)

7.)

8.)

9.)

10.)

11.)

12.)

13.)

8. Tachometer (Einbau nur auf besonderen Wunsch).
   Tachometeranschluss nach KrW 302
   Tachometerantrieb nach KrW 303

9. Felgen:

   Tiefbettfelgen 2½ x 19 nach KrW 125

10. Reifen:

    25 x 3 nach KrW 124

11. Luftschlauch:

    Abmessung 25 x 3.

12. Speichen und Nippel:

    Glatte Speichen nach KRW 248

D.) Werkstoffe werden verarbeitet nach:

DIN 1612 - 1611 - 1613 - 1621 - 1629 - 1661 - 1662 - 1681
1691 - 1692 - 1705 - 1709 - 1755 - 1768.

„Zündapp" Ges. für den Bau
von Spezialmaschinen m. b. H.
- Betrieb -

18.10.34. Stu./Hö.

193
m.b.
reil
stel
Stra
des
für

1.)

2.)

3.)

4.)

5.)

6.)

7.)

8.)

9.)

10.)

11.)

12.)

13.)

Nr.2720 1 9.

Nachtrag

Die der Firma "Zündapp" in Nürnberg unterm 24.Oktober 1934 für Kraftrad -Type Zündapp "Derby-Luxus" von der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth erteilte Typen=bescheinigung wird entsprechend dem § 15 der Reichsstraßen=verkehrsordnung vom 28.Mai 1934 wie folgt geändert:

Ziffer 2 :Kennwort -Unterscheidungzeichen
nicht "Zündapp -Derby - Luxus",
sondern "Zündapp DL.200."

Ansbach,22.Januar 1935.

Regierung von Oberfranken und
Mittelfranken,Kammer des Jnnern.

J.A.

Gemmitter

Mit 1 Erlaubnisschein
an die Firma Zündapp
durch die Polizeidirektion Nürnberg-Fürth
in Nürnberg

2 RM.	– Pfg.	Staatsgebühren
– „	– „	Zuschlag
– „	– „	Vollmachtstempel
– „	– „	Zuschlag
– „	60 „	Postgebühren
2 RM.	60 Pfg.	Sa. Geb.-R. No. 3024.

Die Kosten sind mit tunlichster Beschleunigung einzuheben und auf das P.Sch.K. Nr. 6236 des Geb.Amts d. Regg. zu überweisen